

Bremen, den 5. Juli 2022

NFDI4Health-Ausschreibung Projektförderung 2023: „Citizen Science, partizipatives quantitatives Forschen und Wissenstransfer“

NFDI4Health ist ein auf personenbezogene Gesundheitsdaten fokussiertes Konsortium im Rahmen der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI), das sich zum Ziel gesetzt hat, Datenbestände von Wissenschaft und Forschung für das gesamte deutsche Wissenschaftssystem systematisch zu erschließen, zu vernetzen und nachhaltig nutzbar zu machen.

Gegenstand der Förderung

Ein wichtiges Anliegen der NFDI4Health ist es, die öffentliche Akzeptanz der Weitergabe sensibler persönlicher Daten für die Gesundheitsforschung zu erhöhen, das Verständnis für die Vorteile der Datenwiederverwendung zu verbessern und das Vertrauen in den sicheren Umgang mit diesen Daten zu stärken. Beteiligung von Patient:innen und Bürger:innen ist hierfür von hoher Bedeutung. Für laufende oder abgeschlossene Studien kann der enge Austausch mit Studienteilnehmenden im Sinne einer partizipativen Forschung zudem Qualität und Relevanz der wissenschaftlichen Arbeit erhöhen.

Partizipatives Forschen hat das Potenzial, das Verständnis und das Vertrauen in Forschung zu stärken. Mit Citizen Science Ansätzen soll konkret die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Gesellschaft und Politik verbessert und Innovation gestärkt werden. Mit dem Fokus auf Beteiligung und Austausch widmet sich die 2. Ausschreibungsrunde diesen und verwandten Themen.

NFDI4Health stellt für 2023 insgesamt 100.000 € für die Unterstützung von Konzeptentwicklungen samt initialer Umsetzung, Pilotprojekten oder ergänzenden, noch nicht geförderten Projektmodulen in klinischen, epidemiologischen und Public Health Forschungsprojekten zur Verfügung, die sich konkret auf die Förderung und Umsetzung partizipativer Ansätze in quantitativen Gesundheitsstudien und entsprechenden Datenbeständen beziehen. Bewerbungen für eine Projektförderung können u.a. folgende Themen und Ansätze umfassen:

- Einrichtung, Arbeitsweise und Nutzen von Patient:innen- und Studienteilnehmenden-Boards
- Innovative Ansätze und Methoden zur Einbindung von Patient:innen und Bürger:innen in Studien

- Erhebungen/Befragungen unter Patient:innen, Bürger:innen und Studienteilnehmenden z. B. zu Datensicherheitsanforderungen, Bereitschaft zum Datenteilen etc.
- Chancen und Risiken von Citizen Science in der Gesundheitsforschung
- Datenzugänge und Transparenz für Beteiligte an Studien in Medizin und Public Health
- Kommunikationskonzepte zur Nutzung von Studiendaten und deren (pilothafte) Umsetzung
- Planung und Umsetzung partizipativ ausgelegter Datennutzungsprojekte bzw. von Projekten, die eine Datennutzung durch Bürgerforschende ermöglichen bzw. verbessern.

Zielgruppen

Die Ausschreibung richtet sich an Forschende, Studien (-konsortien), Patient*innen-Selbsthilfegruppen und Fachgesellschaften sowie Bürgerforschende in der Gesundheitsforschung. Eine Einbeziehung von Nutzer:innengruppen in die Projektdurchführung ist nachzuweisen. Für die Durchführung empirischer Untersuchungen im Rahmen dieses Calls bietet die NFDI4Health aus eigenen Ressourcen technisch-methodische Unterstützung an, etwa bei der Erstellung von Fragebögen, Online-Surveys usw. Ein Interesse an derartiger Unterstützung sollte im Antrag ausgewiesen werden.

Die Laufzeit der Projekte ist an das Kalenderjahr 2023 gebunden und beträgt maximal 12 Monate; eine Übertragung von nicht ausgegebenen Mitteln auf das Folgejahr ist nicht möglich. Einzelprojekte sollen einen Finanzrahmen von max. 25.000 € haben. Es ist vorgesehen, einen gemeinsamen Abschlussworkshop aller geförderten Projekte und Beteiligten durchzuführen. Mittel hierfür werden zentral von der NFDI4Health bereitgestellt.

Bewerbungsprozess

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- Projektziel entsprechend der Ausschreibung
- Benennung und Einbeziehung von Nutzer:innengruppen
- Nennung einer konkreten Ansprechperson
- Keine bereits bestehende Förderung für das geplante Vorhaben (keine Doppelförderung durch öffentliche Geldgeber)
- Zustimmung einer Mittelverwendung nach den Förderrichtlinien NFDI300 der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

Die schriftliche Bewerbung sollte bei einem maximalen Umfang von 7.500 Zeichen ohne Leerzeichen (max. 5 Seiten) folgende Informationen enthalten:

- Titel, Laufzeit, Projektleitung, beteiligte Einrichtungen
- Zusammenfassung des Projektes
- Hintergrund, bisherige Erfahrungen mit partizipativer bzw. Bürgerforschung
- Beschreibung der Studie bzw. des Datenkörpers oder der Institution, auf die sich das Projekt bezieht
- Ziel des Projektes im Bezug zu NFDI4Health-Projektzielen
- Arbeitsprogramm mit Zeitplan
- Budget
- Referenzen

Die Projektförderung wird von der Koordination der Task Area „Community & Networking“ von NFDI4Health organisiert. Die Anträge werden vom Steering Committee von NFDI4Health unter Einbeziehung des User Advisory Boards nach folgenden Kriterien bewertet: (1) die Relevanz und klare Formulierung der Ziele bzw. der Fragestellung, (2) die Klarheit des Konzepts der partizipativen Vorgehensweise, (3) die Zusammensetzung des Projektteams, (4) das Potenzial für eine Nachnutzbarkeit bzw. Übertragung in andere NFDI4Health-Kontexte, (5) der Grad der Berücksichtigung der NFDI4Health-Themen und (6) die Angemessenheit der beantragten Fördersumme für das Projekt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an calls@nfdi4health.de.

- Bewerbungsende: 30. September 2022
- Bekanntgabe Förderung: 15. November 2022
- Frühestmöglicher Förderbeginn: 1. Januar 2023

Kontakt

Weitere Informationen und Auskünfte finden Sie unter <https://nfdi4health.de>

Spezifische Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter:
https://nfdi4health.de/calls_2023

Rückfragen können gestellt werden an:

Jens Dierkes und Hajo Zeeb
E-Mail: calls@nfdi4health.de